

Die Prüfungsjagen des SLC Regionalgruppe Graubünden

Am Samstag, 22.Juli hat die Regionalgruppe Graubünden des Schweizer Laufhunde Club zum ersten von 4 Prüfungsjagen eingeladen. Die ersten beiden sind traditionell im Bündner Oberland am 22. +23. Juli. Es waren am Samstag 9 Hundeführer mit ihren Hunden anwesend und am Sonntag waren es 7 Hundeführer mit ihren Hunden.

Bei den Prüfungsjagen steht die Arbeit des Laufhundes im Vordergrund, deshalb werden die gejagten Hasen durch mitgebrachte Beobachter bestätigt, heisst es wir kein Hase geschossen oder durch unsere Hunde verletzt. Damit dies auch in einem gerechten Rahmen unter den Hundeführer abläuft wurden die Leistungsrichter und die Prüfungsgebiete per Los gezogen und dann noch ein Beobachter, welcher nicht der eigene war, ausgewählt. So gingen dann die Teams los und versuchten zwischen 07.15 Uhr und 11.30 Uhr ihr Glück.



Bild Links

Die Hundeführer und die Leistungsrichter stehen für die Auslosung der Gebiete bereit.

Das Wetter spielt bei unseren Prüfungsjagen eine sehr wichtige Rolle, im Bündner Oberland war der Samstagmorgen nach einer durchregneten Nacht sicher nicht optimal für unsere

Hunde und trotzdem konnten am Samstag 6 und am Sonntag, wo es in der Nacht auch nochmal regnete, 4 Hunde klassiert werden, was eine super Leistung unserer Hunde ist.



Die drei erstklassierten vom Samstag vo.li

Bruno Derungs mit Enza de la Métairie des Pic 2.Rang mit 130 P. im 2. Rang

Trevision Luciano mit Linda Piumogna 1.Rang mit 131 P. im 1.Rang

Cadruvi Josef mit Breida Vom Birchwald 3.Rang mit 111 P. im 3.Rang



Die drei erstklassigeren vom Sonntag vo li.

Derungs Peter mit Diana Jägerhüttli Waldegg mit 134 P. im 2.Rang

Fiscalini Roberteo mit Argo Fiscalinis mit 140 P. im 1.Rang

Cadruvi Josef mit Breida vom Birchwald mit 128P. im 3.Rang

Mit der Hündin von Roberto Fiscalini konnte ein Hund das Punkte maximum von 140 Punkten erreichen, an dieser Stelle herzliche Gratulation, das habt ihr super gemacht. Es muss aber auch die Hündin von Josef Cadruvi erwähnt sein, sie hat sich mit ihrer konstanten Leistung an beiden Tagen unter die erfolgreichsten drei Hunde gekämpft, auch hier herzliche Gratulation es ist eine super Leistung.

Am Samstag, 5.August und am Sonntag, 6. August stand dann das Prüfungsjagen im Engadin an, um es gleich vorwegzunehmen, die Meteorologischen Bedingungen war mehr als nur schlecht, es gab Niederschläge à mass und erst am Sonntag im Verlauf des Morgens kam die Sonne wieder zum Vorschein, für unsere Hunde als nicht optimal, Aber was solls die Jagd und das Prüfungsjagen spielt sich im Freien ab und da ist es für alle gleich. Neu war dieses Jahr auch der Besammlungsort, wir trafen uns in Scuol beim Gemeindewerkhof. Von dort aus begaben sich am Samstag 11 Hundegespanne und am Sonntag 12 Hundegespanne ins Prüfungsgebiet. An den beiden Tagen konnten je 6 Gespanne eine Jagd vorweisen, das

heisst dass der Hase jeweils bestätigt werden konnte und sich der Hund auf seiner Spur befindet.



Die drei erstklassierten vom Samstag vo. re.

De Guido Davide mit Aica Steinegg mit 138 P. im 2.Rang

Jäger Walter mit Electra Strom of Hunter's Enigma mit 140 P. im 1. Rang

Andri Guido mit Ariana da Chavradüra mit 123 P. im 3. Rang



Die drei erstklassierten vom Sonntag vo. re.

Alini Gian-Reto mit Säisa de Champ Ferret mit 127 P. im 2.Rang

Demonti Jon mit Caja de la Spinatscha mit 133 P. im 1. Rang

Fridli Hans mit Coco von der Hasenbracke mit 126 P. im 3. Rang.

Auch hier im Engadin konnte sich ein Hund das Punktemaximum von 140 Punkten sichern, die Hündin von Walter Jäger lies sich von den widrigen umständen nicht beirren und lieferte eine perfekte Leistung ab und bekam zurecht die maximal Punktzahl, super Leistung und herzliche Gratulation.

Einen speziellen Dank muss hier an dieser Stelle auch Marino Duschén gemacht sein, der mit seiner Vorbereitung vieles für das Gelingen dieser beiden Anlässe beigetragen hat und leider als Prüfungsleiter ausscheiden wird. Renato Gadient der kurzfristig eingesprungen ist und eine großartige Arbeit abgeliefert hat damit wir die Prüfungsjagen durchführen können, gilt unser Danke ebenso. Wie auch der Wildhut und dem Amt für Jagd und Fischerei welche uns immer super unterstützen.

Die Regional Gruppe Graubünden des SLC